

Hitzevorsorge in Chemnitz

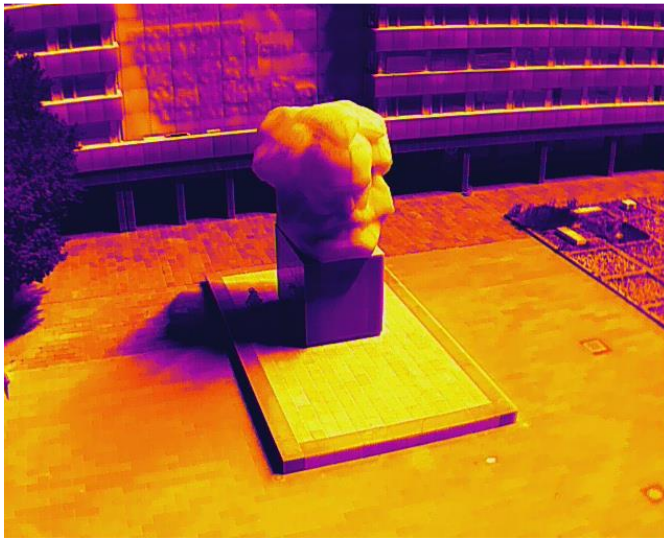


Foto: Think GmbH

Projektziel

Die zunehmende Erderwärmung, verbunden mit dem Auftreten klimatischer Extremereignisse wie Hitze- und Dürreperioden, Starkregen und Sturm sowie den Veränderungen in Natur und Kulturlandschaft sind mittlerweile lokal und regional deutlich zu spüren. Für die Stadt Chemnitz ist die zunehmende Hitzebelastung eine der zentralen Herausforderungen, denen sich die Stadt im Rahmen der Klimaanpassung stellen muss. 2024 veröffentlichte das Umweltamt den „Fachteil Hitze“ als ersten Baustein für einen Hitzeaktionsplan. Ziel ist es, besser auf steigende Hitzebelastungen vorbereitet zu sein und den Gesundheitsschutz der Bevölkerung zu gewährleisten.

Projektbeschreibung

Der Fachteil Hitze der Stadt Chemnitz analysiert die Auswirkungen von Hitze auf die menschliche Gesundheit und bewertet die klimatischen Entwicklungen in der Stadt Chemnitz sowie die Wärmebelastung einzelner Stadtteile. Dabei werden besonders hitzevulnerable Gebiete identifiziert, in denen beispielsweise viele ältere Menschen leben oder eine hohe Bevölkerungsdichte herrscht. Parallel werden bereits jetzt, Hitzeschutzmaßnahmen von der Stadt umgesetzt wie beispielsweise der Bau von Trinkbrunnen, einen Wasserspielplatz im Park Morgenleite, der „Coolen Stadtplan“ oder das Rätselheft für Kita-Kinder zum Thema Hitze.

Wesentliche Ergebnisse

Auf Grundlage des Fachteil Hitze werden nun in einem zweiten Arbeitspaket gezielte Hitzemaßnahmen erstellt. Diese werden gemeinsam mit den verschiedenen von Hitze betroffenen Risikogruppen erarbeitet.



Stadt Chemnitz
Bundesland: Sachsen
Einwohner/-innen:
253.556 (30. Sept. 2025)

Kontakt

Stadt Chemnitz
Umweltamt
E-Mail: umweltamt@stadt-chemnitz.de
Internet: www.chemnitz.de

Zeitraum

Dauerhafte Maßnahme

Weitere

Projektinformationen

www.chemnitz.de/hitze